

Spendenaktion „Mir halten zamm!“

Die Corona-Krise trifft uns alle in unserem täglichen Leben. Sich mit den Einschränkungen zu arrangieren, ist nicht immer leicht. Dennoch sollte man bei den eigenen Problemen und Herausforderungen nicht vergessen, dass es Menschen gibt, die die Konsequenzen der Corona-Krise besonders hart treffen. Das können zum Beispiel Menschen sein, die über die Tafeln Lebensmittel beziehen müssen. Da die Supermärkte von den vielen Konsumenten momentan aber geradezu überrannt werden, Produkte wie Klopapier und Nudeln leider nach wie vor gehamstert werden, haben die Märkte nun noch wenige Produkte übrig, die sie abgeben können. Die Tafeln brauchten also zusätzliches Geld, um die Bedürftigen mit Lebensmitteln versorgen zu können.

Auch Personen, die ein geringes Gehalt beziehen, bekommen durch Kurzarbeit oder eventuell auch betriebsbedingte Kündigungen die Krise besonders schwer zu spüren.

Daneben gilt es, auch an andere Hilfsorganisationen zu denken, die ehrenamtlich im Katastrophenschutz mitarbeiten, wie das Rote Kreuz. Auch hier muss z.B. die Ausstattung ihrer größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst finanziert und beschafft werden, um der Bevölkerung im Krisenfall zur Seite stehen zu können.

Um diesen Gruppen, die besonders schwer von der Corona-Krise betroffen sind, unter die Arme zu greifen, haben der Landkreis Bad Kissingen, die Sparkasse Bad Kissingen, die Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen eG und die Saale-Zeitung ein gemeinsames Spendenprojekt ins Leben gerufen. Unter dem Motto Corona Hilfe „Mir halten zamm!“ sollen Spenden gesammelt werden, die dann den drei Tafeln Bad Kissingen, Hammelburg, Bad Brückenau und der Initiative „Tischleindeckdich Wildflecken und dem Kreisverband Bad Kissingen des Bayerischen Roten Kreuzes zugutekommen sollen – für außerordentliche Ausgaben im Zusammenhang mit Corona.

Dabei wollen die beiden Banken auf jede Spende jeweils 10 Euro drauf packen – ganz nach dem Crowdfunding-Prinzip – gedeckelt bis 1.000 Spenden, sodass die Banken insgesamt bis zu 20.000 Euro drauflegen werden.

Landrat Thomas Bold, der Initiator der Aktion war, ist überzeugt von der Aktion: „Weil es klar ist, dass durch die Corona-Krise ein deutlicher Anteil von Menschen direkt betroffen ist, gerade diejenigen, denen es generell nicht so gut geht, darf man jetzt nicht vergessen! Mit dieser Spendenaktion möchten wir ein Stück

Solidarität und Nächstenliebe zeigen, mit betroffenen Menschen in unserem Landkreis und „zamm halten“, ganz praktisch zeigen“, so der Landkreischef.

Die Aktion beginnt am Samstag, 28.03.2020 und läuft gut vier Wochen bis einschließlich 30.04.2020. Immer samstags gibt es einen Spendenticker in der Saale Zeitung sowie auf den Kanälen der Kooperationspartner und am Ende der Aktion eine Spendenübergabe.

Wer spenden möchte, kann dies auf den unten angegebenen Konten tun, und ganz wichtig: unbedingt den Verwendungszweck „Spende-mirhaltenzamm“ angeben, damit die Banken auch ihrem Versprechen, zu jeder Spende noch etwas dazu zulegen auch nachkommen können.

Verwendungszweck: „**Spende-mirhaltenzamm**“

Bankverbindung jeweils Sparkasse Bad Kissingen:

Tafel Bad Kissingen, Tafel Hammelburg, Tafel Bad Brückenau:
DE40 7935 1010 0031 3712 97

Tischleindeckdich Wildflecken:
DE86 7935 1010 0008 2571 15

Bayerisches Rotes Kreuz Ortverband Bad Kissingen:
DE91 7935 1010 0000 0045 56

Oder Sie folgen einem der Links:
www.spk-kg.de/Spende
www.die-vrbank.de/mirhaltenzamm

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!